



Industrie Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Sicherheitsanalyse PLUS

Die Grundlage für sinnvolle Maßnahmen zur sicheren Verwendung Ihrer Aufzugsanlage.

BetrSichV



Die novellierte Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) fordert, dass die „Verwendung“ (ehem. Betrieb) von Aufzügen „nach dem Stand der Technik sicher ist“ (§ 4 Abs. 1 Nr. 3). Verantwortlich ist der Arbeitgeber. Er hat im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung die dafür erforderlichen Schutz- und sicherheitstechnischen Maßnahmen zu treffen – und zwar bereits vor der erstmaligen Verwendung (Inbetriebnahme) des Aufzugs. Zudem muss er diese dokumentieren und regelmäßig fachkundig aktualisieren.

Für Aufzüge, die nicht von Arbeitnehmern im Sinne des ArbSchG benutzt werden, ist keine Gefährdungsbeurteilung erforderlich. Dennoch müssen auch hier Maßnahmen getroffen werden, um eine sichere Verwendung zu gewährleisten (§§ 4, 5, 6 BetrSichV). Verantwortlich ist der „Betreiber“.

Ihr Plus an Sicherheit

Was ist unter einer sicheren Verwendung zu verstehen? Und welche Gefährdungen könnte es an Ihrer Anlage geben? Nur wenn alle Gefährdungen vollumfänglich ermittelt

und bewertet sind, können sinnvolle Maßnahmen getroffen werden. Ohne aufzugstechnisches Expertenwissen ist dies keine leichte Aufgabe. Daher haben unsere Aufzugsexperten die Sicherheitsanalyse PLUS entwickelt.

Mit unserer Sicherheitsanalyse PLUS helfen wir Ihnen, kein Risiko außer Acht zu lassen und die jeweilige Eintrittswahrscheinlichkeit richtig einzuschätzen. So können Sie die richtigen Prioritäten setzen, mit Augenmaß entscheiden und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen treffen. Zudem erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Notfallplan von uns gleich mit dazu.

TÜV SÜD-Leistungen

Unsere Experten gleichen die technische Ausstattung (Produktsicherheit) mit dem Stand der Technik ab und prüfen, ob ggf. zusätzliche Maßnahmen für Ihren Aufzug erforderlich sind, um die Anlage sicher nach dem „Stand der Technik“ verwenden zu können. Dies geschieht unabhängig vom Baujahr und in Verbindung mit der bestimmungsgemäßen Verwendung der Anlage.

Unsere Leistungen im Einzelnen:

- Ermitteln vorhandener Gefährdungen anhand von über 130 Prüfpunkten
- Risikoeinstufung etwaiger Gefährdungen (gering, mittel, hoch)
- Dokumentation im elektronischen Prüfbuch netDocX
- Hinterlegen des obligatorischen Notfallplans in netDocX als Vorlage zum Ausdrucken

Bei Bedarf können Sie die Dokumentation in netDocX frei bearbeiten, z. B. hinsichtlich der Spezifizierung von Maßnahmen und Zeitplänen.

Dies betrachten wir

- Technik allgemein
- Schacht und Schachttüren
- Triebwerks- und Rollenräume
- Fahrkorb
- Gegengewicht und Führungsschienen
- Aufhängung
- Sicherheitsabstände
- Triebwerk und Steuerung
- Mögliche Gefährdungen aus dem Umfeld (bestimmungsgemäße Verwendung, Mechanik, Elektrik, Gefahrstoffe, Brand und Explosion, thermische und physikalische Gefährdungen)

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten belastbare Aussagen von neutraler, herstellerunabhängiger Seite.
- ▶ Sie können einfacher über zu treffende Maßnahmen entscheiden und diese priorisieren. Bei Altanlagen dient der Prüfbericht zudem als wertvolle Hilfe für die weitere Planung und Budgetierung einer zukunftsorientierten Modernisierung.
- ▶ Die Gefährdungen werden im netDocX mit einer Risikoeinstufung protokolliert. Sie müssen nur noch die getroffene Schutzmaßnahme mit Termin vermerken.
- ▶ Der gesetzlich vorgeschriebene Notfallplan wird von uns vorausgefüllt in netDocX hinterlegt.
- ▶ Die Dokumentation erfolgt automatisch, papierlos und rechtskonform.

Gerne stehen wir Ihnen umfassend zur Seite, wenn es um die Sicherheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit Ihrer Aufzugsanlage geht. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir sind bundesweit tätig und nur einen Anruf oder eine E-Mail weit entfernt.